Presseinformation

28. Oktober 2013

Hochwasserschutz in Hagsdorf eröffnet

Pernkopf: Zusammenhalt ist stärker als jede Naturkatastrophe

Das jüngste Hochwasser im Juni hätte auch Hagsdorf (Bezirk Melk) massiv getroffen, hätten nicht Baggerfahrer und Feuerwehrkräfte in tage- und nächtelangem Einsatz einen provisorischen Erdwall geschüttet und so die Ortschaft vor den Fluten gerettet. Bei der Eröffnung des nun fertiggestellten Hochwasserschutzes bedankte sich kürzlich Landesrat Dr. Stephan Pernkopf ganz persönlich bei diesen „Helden von Hagsdorf": „Das Hochwasser hat gezeigt, dass der Zusammenhalt hier stärker ist als jede Naturkatastrophe. Ein herzliches Dankeschön all den tausenden helfenden Händen in ganz Niederösterreich, die zur gemeinsamen Bewältigung der Flut beigetragen haben."

Die Flut traf Hagsdorf wenige Wochen vor der geplanten Fertigstellung des wichtigen Hochwasserschutzes, mit der für September gerechnet wurde. Mitten in den Bauarbeiten wurden die Arbeiter von der Überschwemmung überrascht. In einer gemeinsamen Kraftanstrengung errichteten die anwesenden Baggerfahrer in Zusammenarbeit mit der Feuerwehr Gottsdorf, dem Hartsteinwerk Loja und der Firma Habsburg einen 400 Meter langen und zwei Meter hohen provisorischer Schutzdamm. Dabei drohte der Damm mehrere Male zu Bruch zu gehen und musste laufend verstärkt werden. Aufgrund des unermüdlichen Einsatzes aller Beteiligten konnte schlussendlich jedoch beinahe der gesamte Ortsbereich von Hagsdorf vor den Fluten geschützt werden.

Mittlerweile, beinahe fünf Monate nach der Katastrophe, konnte der Hochwasserschutzschutz um rund 3,5 Millionen Euro funktionstüchtig finalisiert und am Wochenende von Landesrat Pernkopf eröffnet werden. Der Hochwasserschutz in Hagsdorf umfasst einen Erddamm, eine 480 Meter lange Hochwasserschutzmauer, mobile Elemente, Drainageleitungen und ein Pumpwerk.

Nähere Informationen: Büro LR Pernkopf, Telefon 02742/9005-15473, e-mail lr.pernkopf@noel.gv.at.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse

Mag. Johannes Seiter
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 4
E-Mail: presse@noel.gv.at